

arbofix, die Pfahlwurzel aus Eisen

DE Patent Nr. 102006014541 / EU. Patent, made with Laser in Germany

- **Störungsfreie Gestaltung** des Landschaftsbildes
- Nach biontischem Vorbild mit **ARBOFIX** entwickelt
- **Schnellste Montage** aller Systeme (**Test LLFG 2.11.2007**)
- Keine Ballenpressung, keine Nachsorge
- Konform der FLL-Baumpflanzung 2005 und DIN 18916
- **Innovationsmedaille** GaLaBau Nürnberg 2006
- **Extreme Orkane** (Kyrill, Paula, Emma, Xynthia, Andrea) 1000 fach bestanden
- Europaweit 50 000 eingesetzt
- Ausschreiben mit: **DATA** und **WWW.AUSSCHREIBEN.DE**
- Ausschreiben mit: **SITLIB** **www.gaeb.de**

Die unsichtbare Revolution der Pflanzsicherung

■ Bäume werden bei ihrer Pflanzung gegen Umkippen gesichert. Die Blocklösung ist eine Beleidigung für das Auge. Gute Baumschulware benötigt keine Krücke. Das oberirdische Festhalten verhindert eine gesunde Entwicklung.



Kein Dreihock stört die Anlage in Kiew



arbofix besteht aus 2 Teilen: Doppelspiess und Stoppscheibe



Stoppscheibe einfädeln



Stoppscheibe einrasten: einschlagfertig

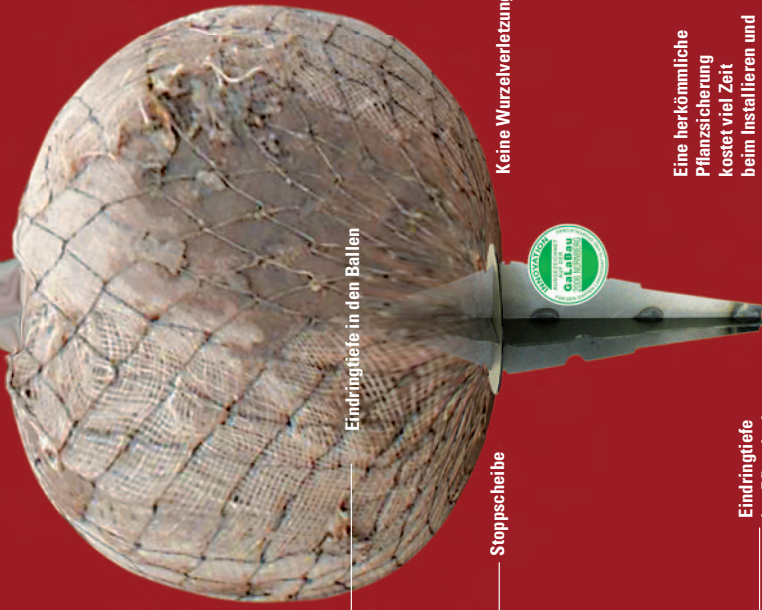


Gestern

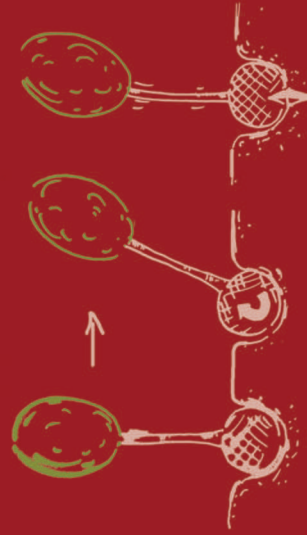


Heute

arbofix, der Ausgezeichnete



Eine herkömmliche Pflanzsicherung kostet viel Zeit beim Installieren und erfordert Nachsorge.



Das Prinzip: Blockierung der Drehbewegung

■ Beim 1. Unterschneiden verliert der Baum seine Pfahlwurzel. Die neuen Wurzeln treiben seitlich aus. So entsteht bei jeder Verpflanzung mit dem Rundmesser ein größerer runder Wurzelballen, bei dem in der unteren Sektion keine Wurzeln mehr anzugetroffen sind. Am Pflanzort kommt ein rund verpackter Ball an, den die Krone bei Wind über den langen Stammhebel zu drehen versucht.

■ Was lag näher, als dem Baum seine so verlorene Pfahlwurzel zurückzugeben.

■ Der Doppelspiess, die **Pfahlwurzel aus Eisen** blockiert bei Sturm die Drehung zwischen Ballenkugel und Pflanzloch. Der Ballen muss dabei die Kraft zwischen Stamm und Spiess übertragen. Das gelingt mit Qualitätsware. Ein Öffnen des Ballens ist nicht erforderlich, weil heute schnell verrottares Ballentuch und schnell verrostender Draht deren Entfernung erübrigen.

■ Die Stoppscheibe begrenzt die Eindringtiefe. Absolut **keine Wurzelverletzung**

■ Der **arbofix** besteht nicht aus wurzeltoxischem Aluminium, sondern aus vergänglichem, pflanzenverträglichem Eisen. Das ist bekanntlich für das Blattgrün zuständig.

■ Vorteile des **arbofix** gegenüber allen bisherigen Verankerungen ist die deutliche **Zeitersparnis**:

Drei Schläge mit dem Hammer genügen, bis der ballenseitige Spiess im zentralen Ring des Ballenkorbes einrastet.

Pflanzlochmitte genau sondieren. Ballen je nach Gewicht anheben und senkrecht ablassen oder vor einem Langloch aufrichten. Pflanzloch verfüllen und wässern.

Bei Maschineneinsatz empfiehlt sich die Verwendung einer Ballenzange. Dann wird keine Rinne gequetscht und der Baum kann mit dem **arbofix** senkrecht ins Pflanzloch abgesetzt werden.

WESSOLLY, L. / RAU, S.: Training für frisch gepflanzte Bäume, Neue Landschaft 6/2003

WESSOLLY, L.: Prämierter neue Pflanzsicherung arbofix Härtetest durch Orkan Kyrill, BI GaLaBau 1+2.07

WESSOLLY, L.: Sicherung bei Baumpflanzungen „pro Baum“ 2/2007

WESSOLLY, L.: 25 Jahre Baumstatik - eine Bilanz, „pro Baum“ 3/2010

WEISS, H./CLAUSEN, R.: Stabilität einer Linden-Pflanzung „ATZ-DER WALD“ 8/2010

WESSOLLY, L.: Spektakuläre Fälle bei der Sicherheitsbeurteilung von Bäumen, „pro Baum“ 1/2012

Diese und weitere Publikationen sowie Referenzen können Sie downloaden unter: www.arbofix.com



arbofix in der Ringmitte des Ballenringes ansetzen und einschlagen: fertig



arbofix ist im Ballenring eingerastet und sitzt



Mit **arbofix** gepflanzte, Landesgartenschau NRW 2010 in Hemer



Nach Kyrill, Paula, Emma, Xynthia und Andrea: mit **arbofix** immer noch in Reih und Glied